



KOA 4.270/18-003

Bescheid

I. Spruch

1. Frequenzzuordnung und Funkanlagenbewilligung

Der **ORS comm GmbH & Co KG** (FN 357120 b beim Handelsgericht Wien) werden gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Audiovisuelle Mediendienste-Gesetz (AMD-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 29/2018, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten und gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 AMD-G die gleichlautenden Funkanlagen, die jeweils durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform „MUX F“ gemäß dem Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 28.03.2013, KOA 4.270/13-001, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 11.10.2017, KOA 4.270/17-007) abgeändert und bewilligt:

05K100	Übertragungskapazität „Kärnten West Kanal 51“, gebildet aus	
	a.	„KLAGENFURT 1 (Dobratsch) Kanal 51“ (Beilage 05K100a2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„VIKTRING (Stifterkogel) Kanal 51“ (Beilage 05K100b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„SPITTAL/DRAU 1 (Goldeck) Kanal 51“ (Beilage 05K100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05K200	Übertragungskapazität „Kärnten Ost Kanal 33“, gebildet aus	
	a.	„WOLFSBERG 1 (Koralpe) Kanal 33“ (Beilage 05K200a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05N100	Übertragungskapazität „Niederösterreich Mitte Kanal 58“, gebildet aus	
	a.	„S POELTEN (Jauerling) Kanal 58“ (Beilage 05N100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 58“ (Beilage 05N100b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05O100	Übertragungskapazität „Oberösterreich Nord Kanal 24“, gebildet aus	
	a.	„LINZ 1 (Lichtenberg) Kanal 24“ (Beilage 05O100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)



	b.	„LINZ 2 (Freinberg) Kanal 24“ (Beilage 05O100b2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„STEYR (Tröschberg) Kanal 24“ (Beilage 05O100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	d.	„GMUNDEN (Grünberg) Kanal 24“ (Beilage 05O100d1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	e.	„WAIDHOFEN YB 1 (Sonntagberg) Kanal 24“ (Beilage 05O100e1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05S100		Übertragungskapazität „Salzburg Kanal 55“, gebildet aus
	a.	„SALZBURG (Gaisberg) Kanal 55“ (Beilage 05S100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„BAD ISCHL (Katrin) Kanal 55“ (Beilage 05S100b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„LEND (Luxkogel) Kanal 55“ (Beilage 05S100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05ST100		Übertragungskapazität „Steiermark Ost Kanal 50“, gebildet aus
	a.	„GRAZ 1 (Schöckl) Kanal 50“ (Beilage 05ST100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„GRAZ 4 (Fürstenstand) Kanal 50“ (Beilage 05ST100b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 50“ (Beilage 05ST100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05ST200		Übertragungskapazität „Steiermark Mitte Kanal 35“, gebildet aus
	a.	„BRUCK MUR 1 (Mugel) Kanal 35“ (Beilage 05ST200a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05ST300		Übertragungskapazität „Steiermark West Kanal 27“, gebildet aus
	a.	„SCHLADMING 1 (Hauser Kaibling) Kanal 27“ (Beilage 05ST300a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„SCHLADMING 2 (Ramsau) Kanal 27“ (Beilage 05ST300b2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05T100		Übertragungskapazität „Nordtirol Ost Kanal 22“, gebildet aus
	a.	„INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) Kanal 22“ (Beilage 05T100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„INNSBRUCK 2 (Seegrube) Kanal 22“ (Beilage 05T100b2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„KUFSTEIN (Kitzbüheler Horn) Kanal 22“ (Beilage 05T100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	d.	„MAYRHOFEN 1 (Gerloskögerl) Kanal 22“ (Beilage 05T100d1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05T200		Übertragungskapazität „Nordtirol West Kanal 42“, gebildet aus
	a.	„LANDECK 1 (Krahberg) Kanal 42“ (Beilage 05T200a2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„REUTTE 1 (Hahnenkamm) Kanal 42“ (Beilage 05T200b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)



05T300	Übertragungskapazität „Osttirol Kanal 33“, gebildet aus	
	a.	„LIENZ (Rauchkogel) Kanal 33“ (Beilage 05T300a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05V100	Übertragungskapazität „Vorarlberg Kanal 42“, gebildet aus	
	a.	„BREGENZ 1 (Pfänder) Kanal 42“ (Beilage 05V100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„BREGENZ 2 (Lauterauch) Kanal 42“ (Beilage 05V100b2. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„FELDKIRCH (Vorderälpele) Kanal 42“ (Beilage 05V100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
05W100	Übertragungskapazität „Niederösterreich Ost Kanal 53“, gebildet aus	
	a.	„WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 53“ (Beilage 05W100a1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	b.	„WIEN 2 (Himmelhof) Kanal 53“ (Beilage 05W100b1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	c.	„WIEN 5 (Arsenal) Kanal 53“ (Beilage 05W100c1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	d.	„WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 53“ (Beilage 05W100d1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	e.	„WIEN 8 (Liesing) Kanal 53“ (Beilage 05W100e1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	f.	„MATTERBURG (Heuberg) Kanal 53“ (Beilage 05W100f1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	g.	„WIEN 9 (DC Tower) Kanal 53“ (Beilage 05W100g1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	h.	„EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 53“ (Beilage 05W100h1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	i.	„SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 53“ (Beilage 05W100i1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)
	j.	„BADEN BEI WIEN (Hartberg) Kanal 53“ (Beilage 05W100j1. zum Bescheid KOA 4.270/18-003)

2. Befristung

- 2.1. Die nachstehenden Zuordnungen von Übertragungskapazitäten und Bewilligungen von Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. werden gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 iVm § 9 der Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend die Frequenznutzung (Frequenznutzungsverordnung 2013 – FNV 2013), BGBl. II Nr. 63/2014 idF BGBl. II Nr. 390/2016, **bis zum 31.06.2020** befristet.

05N100a. „S POELTEN (Jauerling) Kanal 58“
05N100b. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 58“
05S100a. „SALZBURG (Gaisberg) Kanal 55“
05S100b. „BAD ISCHL (Katrin) Kanal 55“



05S100c. „LEND (Luxkogel) Kanal 55“
05ST100a. „GRAZ 1 (Schöckl) Kanal 50“
05ST100b. „GRAZ 4 (Fürstenstand) Kanal 50“
05ST100c. „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 50“
05W100a. „WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 53“
05W100b. „WIEN 2 (Himmelhof) Kanal 53“
05W100c. „WIEN 5 (Arsenal) Kanal 53“
05W100d. „WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 53“
05W100e. „WIEN 8 (Liesing) Kanal 53“
05W100f. „MATTERBURG (Heuberg) Kanal 53“
05W100g. „WIEN 9 (DC Tower) Kanal 53“
05W100h. „EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 53“
05W100i. „SEMMERING (Sonnenwendstein) Kanal 53“
05W100j. „BADEN BEI WIEN (Hartberg) Kanal 53“

- 2.2. Im Übrigen werden die Zuordnungen der Übertragungskapazitäten und die Bewilligungen der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. werden gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25 Abs. 1 AMD-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 28.03.2013, KOA 4.270/13-001, befristet.

3. Versuchsbetrieb

- 3.1. Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 1. gelten gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden dürfen und jederzeit widerrufen werden können.
- 3.2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 3.1. genannten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 3.3. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3.1. und 3.2. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die entsprechende Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Am 12.06.2018 langte ein Antrag der ORS comm GmbH & Co KG auf Bewilligung der Änderung der Änderung der Coderate der im Spruch genannten Funkanlagen und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-T2 ein.

Am 15.06.2018 hat die KommAustria den Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel mit der Prüfung der technischen Realisierbarkeit der beiden Anträge beauftragt. Der Amtssachverständige hat das Gutachten zur Prüfung der technischen Realisierbarkeit am 29.06.2018 abgeschlossen.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

2.1. Zur Antragstellerin

Der ORS comm GmbH & Co KG wurde mit Bescheid der KommAustria vom 28.03.2013, KOA 4.270/13-001, die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich („MUX F“) erteilt. Die Zulassung wurde beginnend mit 01.04.2013 für die Dauer von 10 Jahren, also bis 01.04.2023, erteilt.

2.2. Zum Antrag:

Die ORS comm GmbH & Co KG plant mit 07.08.2018 die Coderate der für „MUX F“ eingesetzten Funkanlagen von 3/4 auf 2/3 zu ändern. Damit soll die Robustheit des DVB-T2 Signals erhöht werden.

Für die in Spruchpunkt 1. genannten Übertragungskapazitäten hat die technische Prüfung des gegenständlichen Antrages ergeben, dass sämtliche Übertragungskapazitäten – mit nachstehenden Einschränkungen – technisch realisierbar sind.

Die Änderung der Coderate hat keine Auswirkungen auf die laufenden Koordinierungsverfahren. Die in Spruchpunkt 3.1. genannten Übertragungskapazitäten und Sendeanlagen sind weiterhin mit dem GE06 Abkommen nicht konform, weshalb eine internationale Koordination notwendig ist. Hinsichtlich aller dieser genannten Übertragungskapazitäten wurde bereits ein Vorkoordinierungsverfahren eingeleitet und ist die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Koordination sehr hoch, da es diesbezüglich schon bi- und multilaterale Vorbesprechungen gegeben hat.

Die Übertragungskapazitäten der Übertragungskapazitäten „Kärnten West Kanal 51“, „Niederösterreich Mitte Kanal 58“, „Salzburg Kanal 55“, „Steiermark Ost Kanal 50“ und „Niederösterreich Ost Kanal 53“ liegen im Frequenzbereich 694-790 MHz.

3. Beweiswürdigung

Der festgestellte Sachverhalt ergibt sich aus dem glaubwürdigen Vorbringen der Antragstellerin im Antrag, den vorgelegten Unterlagen sowie den ergänzenden Angaben gegenüber dem Amtssachverständigen. Hinsichtlich der erteilten Zulassungen ergibt sich der Sachverhalt aus den zitierten Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zur technischen Realisierbarkeit beruhen auf dem Gutachten des Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel vom 29.06.2018.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Gemäß § 12 AMD-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

4.1. Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1.)

Die Zuordnung einer Übertragungskapazität erfolgt gemäß § 12 AMD-G iVm § 54 Abs. 1 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 durch die KommAustria.

Aufgrund des Antrages der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG waren die Übertragungskapazitäten spruchgemäß neu festzulegen (Spruchpunkt 1.).

In jenen Gebieten, wo mehrere bewilligte Funkanlagen gemeinsam auf einem Kanal in einem Single Frequency Network betrieben werden, bilden diese gemeinsam eine Übertragungskapazität.

Die angeführten Übertragungskapazitäten waren daher spruchgemäß festzulegen (Spruchpunkt 1.).

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass für die unter Spruchpunkt 3.1. genannten Übertragungskapazitäten ein internationales Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist bzw. bereits eingeleitet worden ist. Aufgrund der hohen Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Koordinierung in Folge der bereits stattgefundenen bi- und multilateralen Vorbesprechungen kann jedoch ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 der VO-Funk bewilligt werden. Die Änderung der Coderate hat dabei keinen Einfluss auf das Koordinierungsverfahren.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, waren diese spruchgemäß zu erteilen.

4.2. Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 1.)

Die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage bedarf gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die in Spruchpunkt 1. genannten Funkanlagen wurden antragsgemäß hinsichtlich der technischen Parameter bewilligt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat jedoch ergeben, dass aufgrund der Zuordnung der unter Spruchpunkt 3.1. genannten Übertragungskapazitäten ein internationales

Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist, somit wurde ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 der VO-Funk bewilligt (vgl. dazu Spruchpunkte 3.2. und 3.3.).

4.3. Befristung (Spruchpunkt 2.)

Gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf die Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die entsprechenden Nutzungsmöglichkeiten der Frequenzen werden in der FNV 2013 festgelegt. Die FNV 2013 wurde zuletzt mit BGBl. II Nr. 390/2016, in Kraft getreten am 17.12.2016, geändert. Dabei ist gerade für den gegenständlichen Bescheid relevant, dass im Frequenzbereich 694-790 MHz, in dem die Kanäle 49 bis 59 liegen, eine Umwidmung der Nutzung vorgesehen ist und diese für Rundfunk nur noch bis 30.06.2020 nutzbar sind.

Die Multiplex-Zulassung ist gemäß dem Zulassungsbescheid ab 01.04.2013 für die Dauer von 10 Jahren, also bis zum 01.04.2023, erteilt. Auf diese Dauer wurden die Bewilligungen erteilt (Spruchpunkt 2.2.).

Bei den in Spruchpunkt 2.1. genannten Übertragungskapazitäten und Sendeanlagen wird ein Kanal genutzt, der im Frequenzbereich über 694-790 MHz liegt. Dieser Frequenzbereich steht nach der FNV 2013 für digitale Rundfunkanwendungen nur bis zum 30.06.2020 zur Verfügung. Eine darüberhinausgehende Befristung konnte daher nicht erteilt werden.

Die Behörde hat die Zuordnungen und Bewilligungen daher entsprechend Spruchpunkt 2. befristet.

4.4. Auflagen hinsichtlich des bewilligten Versuchsbetriebs (Spruchpunkt 3.)

Die Auflagen (Spruchpunkte 3.1., 3.2. und 3.3.) sind in Hinblick auf die international nicht koordinierte Nutzung der in Spruchpunkt 1. genannten Kanäle erforderlich.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG können Funkanlagenbewilligungen Bedingungen enthalten, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den in Spruchpunkt 3.1. genannten Übertragungskapazitäten um mit dem GE06 Abkommen nichtkonforme Übertragungskapazitäten handelt und ein Koordinierungsverfahren durchzuführen ist, konnte der Einsatz der bewilligten Funkanlage lediglich als Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bewilligt werden.

Sollten Störungen von bestehenden Sendern gemeldet werden, so hat die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG entsprechende Schritte (wie z.B. Leistungsreduktion oder Anpassung der Parameter) zu setzen, um diese Störungen zu minimieren, und wäre in letzter Konsequenz die betroffene Bewilligung zu widerrufen. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens können die erteilten Auflagen entfallen (Spruchpunkt 3.3.).

Die Behörde hat von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

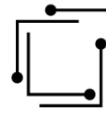
Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 4.270/18-003, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtzahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 18. Juli 2018

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Susanne Lackner
(Vorsitzende-Stellvertreterin)



Beilagen: 42 Datenblätter

Zustellverfügung:

1. ORS comm GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per E-Mail amtssigniert an office@ors.com**

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
2. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, per E-Mail
5. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg, per-E-Mail
6. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 05ST100 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	B GLEICHENBERG					
5	Standortbezeichnung	Stradner Kogel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E55 56	46N50 43	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	609					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	50					
10	Mittenfrequenz in MHz	706.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	76.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	5.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	38.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	32.0	34.0	34.0	31.0	35.0	37.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	37.0	37.0	37.0	37.0	36.0	31.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	35.0	35.0	31.0	34.0	36.0	37.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	37.0	37.0	36.0	35.0	33.0	31.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	31.0	29.0	26.0	30.0	32.0	36.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	37.0	37.0	37.0	37.0	37.0	36.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05S100b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	BAD ISCHL					
5	Standortbezeichnung	Katrin					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E34 49	47N41 23	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1542					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	55					
10	Mittenfrequenz in MHz	746.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05S100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	54.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	8.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	34.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	28.0	28.0	25.0	25.0	28.0	30.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	30.0	27.0	25.0	28.0	29.0	28.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	25.0	27.0	29.0	25.0	30.0	26.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	18.0	27.0	30.0	30.0	26.0	18.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	18.0	25.0	29.0	30.0	30.0	30.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	32.0	33.0	33.0	30.0	26.0	27.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100j1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	BADEN BEI WIEN					
5	Standortbezeichnung	Hartberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E14 22	47N59 15	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	262					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	33.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	5.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	38.0	36.0	33.0	31.0	29.0	27.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	24.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	21.0	21.0	21.0	27.0	31.0	33.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	35.0	36.0	38.0	39.0	39.0	39.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	38.0	36.0	35.0	35.0	35.0	35.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	35.0	36.0	38.0	39.0	39.0	39.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05V100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	BREGENZ 1					
5	Standortbezeichnung	Pfänder					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	009E46 49	47N30 30	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1050					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	42					
10	Mittenfrequenz in MHz	642.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05V100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	89.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	48.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	30.0	30.0	38.0	41.0	43.0	45.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	47.0	47.0	47.0	45.0	45.0	46.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	47.0	46.0	44.0	41.0	38.0	30.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05V100b2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	BREGENZ 2					
5	Standortbezeichnung	Lauterach					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	009E42 09	47N26 55	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	405					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	42					
10	Mittenfrequenz in MHz	642.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05V100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	110.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.5					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	3.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	43.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	41.0	42.0	42.0	42.0	40.0	38.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	38.0	38.0	38.0	37.0	36.0	36.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	34.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	32.0	30.0	27.0	24.0	24.0	24.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	27.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	27.0	32.0	34.0	37.0	39.0	40.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST200a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	BRUCK MUR 1					
5	Standortbezeichnung	Mugel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E11 02	47N21 56	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1433					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	35					
10	Mittenfrequenz in MHz	586.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	80.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.6					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	34.5					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	48.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	43.5	44.5	45.5	46.5	45.5	44.5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	42.0	39.5	36.0	31.0	24.5	21.5
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	21.5	21.5	21.5	21.5	21.5	21.5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	21.5	23.5	30.5	35.5	39.5	41.5
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	44.5	45.5	46.5	46.5	45.5	43.5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	40.5	37.5	39.5	39.5	37.5	40.5	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100h1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	EISENSTADT					
5	Standortbezeichnung	Umspannwerk					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E32 46	47N50 38	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	155					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	40.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	6.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	36.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	32.0	29.0	26.0	22.0	20.0	16.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	16.0	16.0	16.0	20.0	22.0	26.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	29.0	32.0	34.0	36.0	36.0	36.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	35.0	35.0	35.0	36.0	36.0	35.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
V	35.0	35.0	36.0	36.0	36.0	34.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05V100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	FELDKIRCH					
5	Standortbezeichnung	Vorderälpele					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	009E35 59	47N12 35	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1234					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	42					
10	Mittenfrequenz in MHz	642.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05V100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	52.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	24.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	34.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	27.0	27.0	27.0	24.0	24.0	29.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	31.0	32.0	34.0	34.0	34.0	34.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	34.0	32.0	30.0	27.0	24.0	22.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	18.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	16.0	16.0	20.0	24.0	25.0	26.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05O100d1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	GMUNDEN					
5	Standortbezeichnung	Grünberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E49 07	47N53 56	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	984					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	48.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.5					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	37.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	36.0	36.0	36.0	34.0	35.0	36.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	36.0	36.0	33.0	30.0	26.0	26.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	24.0	21.0	21.0	21.0	21.0	24.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	26.0	26.0	29.0	30.0	32.0	32.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	32.0	30.0	27.0	29.0	32.0	33.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	33.0	35.0	36.0	36.0	36.0	35.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	GRAZ 1					
5	Standortbezeichnung	Schöckl					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E27 56	47N11 54	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1445					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	50					
10	Mittenfrequenz in MHz	706.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	87.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	48.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	43.0	43.0	43.0	42.0	41.0	41.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	41.0	42.0	44.0	44.0	44.0	43.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	43.0	43.0	44.0	44.0	43.0	42.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	41.0	41.0	41.0	41.0	42.0	43.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST100b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	GRAZ 4					
5	Standortbezeichnung	Fürstenstand					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E23 07	47N05 20	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	750					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	50					
10	Mittenfrequenz in MHz	706.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	50.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	3.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	28.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	21.0	25.0	28.0	30.0	32.0	33.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	33.0	33.0	31.0	31.0	33.0	33.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	33.0	31.0	31.0	33.0	33.0	33.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	32.0	30.0	28.0	25.0	18.0	15.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	18.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	GRAZ 9					
5	Standortbezeichnung	Griesplatz					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E25 53	47N04 11	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	352					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	50					
10	Mittenfrequenz in MHz	706.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	81.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	7.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	38.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	INNSBRUCK 1					
5	Standortbezeichnung	Patscherkofel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E27 44	47N12 31	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2246					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	22					
10	Mittenfrequenz in MHz	482.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	63.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	3.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	35.6					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	50.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	38.0	38.0	38.0	42.0	47.0	48.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	47.0	43.0	36.0	33.0	33.0	33.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	33.0	33.0	33.0	33.0	37.0	39.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	41.0	42.0	42.0	41.0	37.0	40.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	43.0	41.0	39.0	41.0	43.0	44.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	44.0	43.0	39.0	38.0	41.0	40.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T100b2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	INNSBRUCK 2					
5	Standortbezeichnung	Seegrube					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E22 48	47N18 24	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1905					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	22					
10	Mittenfrequenz in MHz	482.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	28.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-15.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	40.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	17.0	20.0	24.0	27.0	28.0	30.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0	30.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	28.0	27.0	24.0	20.0	17.0	10.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05K100a2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	KLAGENFURT 1					
5	Standortbezeichnung	Dobratsch					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E40 23	46N36 12	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2115					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	51					
10	Mittenfrequenz in MHz	714.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05K100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	155.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	35.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	51.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	39.0	41.0	41.0	40.0	43.0	45.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	46.0	47.0	47.0	46.0	45.0	43.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	41.0	39.0	33.0	29.0	27.0	27.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	27.0	27.0	27.0	31.0	35.0	38.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	40.0	41.0	42.0	42.0	41.0	39.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	KUFSTEIN					
5	Standortbezeichnung	Kitzbüheler Horn					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E25 46	47N28 34	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1989					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	22					
10	Mittenfrequenz in MHz	482.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	81.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	28.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	30.0	30.0	31.0	32.0	34.0	31.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	36.0	36.0	36.0	34.0	32.0	29.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	26.0	23.0	22.0	16.0	16.0	16.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	30.0	31.0	32.0	33.0	33.0	33.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	32.0	31.0	31.0	31.0	30.0	30.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	31.0	32.0	33.0	33.0	32.0	31.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T200a2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	LANDECK 1					
5	Standortbezeichnung	Krahberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	010E37 31	47N08 45	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2208					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	42					
10	Mittenfrequenz in MHz	642.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-10.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	12.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	38.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	30.0	33.0	34.0	35.0	34.0	31.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	28.0	27.0	27.0	23.0	23.0	26.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	27.0	31.0	35.0	36.0	36.0	35.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	32.0	30.0	30.0	31.0	30.0	30.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	34.0	36.0	36.0	35.0	35.0	35.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	33.0	28.0	28.0	30.0	27.0	27.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Richtfunk					

Beilage 05S100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	LEND					
5	Standortbezeichnung	Luxkogel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E05 54	47N17 01	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1824					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	55					
10	Mittenfrequenz in MHz	746.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05S100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	28.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	36.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	27.0	29.0	30.0	31.0	29.0	28.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	28.0	28.0	25.0	25.0	22.0	19.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	19.0	25.0	27.0	29.0	32.0	33.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	33.0	32.0	31.0	31.0	29.0	21.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	28.0	32.0	32.0	33.0	34.0	34.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	32.0	30.0	28.0	25.0	27.0	27.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T300a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	LIENZ					
5	Standortbezeichnung	Rauchkofel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E46 59	46N47 57	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1905					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	33					
10	Mittenfrequenz in MHz	570.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T300					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	56.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	6.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	34.8					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	32.3	31.3	30.3	31.3	32.3	32.3
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	30.3	30.3	31.3	32.3	32.3	32.3
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	30.3	28.3	25.3	21.3	21.3	19.3
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	13.3	19.3	19.3	21.3	25.3	28.3
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	30.3	32.3	33.3	33.3	31.3	30.3
Grad	300	310	320	330	340	350	
H							
V	31.3	32.3	32.3	30.3	30.3	32.3	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	KLAGENFURT 1 Kanal 51					

Beilage 05O100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	LINZ 1					
5	Standortbezeichnung	Lichtenberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E15 17	48N23 05	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	925					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	144.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	48.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	44.0	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	43.0	43.0	43.0	45.0	47.0	47.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	46.0	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05O100b2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	LINZ 2					
5	Standortbezeichnung	Freinberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E16 03	48N17 51	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	374					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	125.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	41.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	35.0	36.0	36.0	34.0	35.0	36.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	36.0	36.0	35.0	35.0	37.0	37.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	35.0	34.0	35.0	37.0	37.0	36.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	34.0	33.0	29.0	27.0	22.0	22.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	22.0	22.0	22.0	27.0	29.0	32.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	34.0	36.0	37.0	37.0	35.0	34.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100f1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	MATTERSBURG					
5	Standortbezeichnung	Heuberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E18 21	47N41 54	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	725					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.5					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	33.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	44.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	41.0	41.0	38.0	38.0	42.0	43.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	43.0	41.0	40.0	37.0	34.0	31.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	28.0	25.0	25.0	18.0	26.0	18.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	22.0	24.0	25.0	29.0	32.0	36.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	38.0	40.0	41.0	41.0	39.0	35.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	39.0	41.0	40.0	38.0	37.0	39.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T100d1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	MAYRHOFEN 1					
5	Standortbezeichnung	Gerloskögerl					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E54 17	47N12 09	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1650					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	22					
10	Mittenfrequenz in MHz	482.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	28.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	9.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	20.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	30.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	29.0	28.0	27.0	25.0	23.0	20.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	15.0	17.0	20.0	23.0	24.0	24.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	23.0	21.0	20.0	21.0	21.0	20.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	21.0	24.0	27.0	29.0	29.0	29.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Richtfunk					

Beilage 05ST100 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	RECHNITZ					
5	Standortbezeichnung	Hirschenstein					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E22 45	47N20 43	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	859					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	50					
10	Mittenfrequenz in MHz	706.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	86.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.2					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	34.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	45.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	32.0	31.0	25.0	24.0	24.0	24.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	20.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	20.0	30.0	34.0	37.0	41.0	43.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	44.0	44.0	44.0	43.0	43.0	44.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	44.0	44.0	44.0	43.0	44.0	44.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	43.0	42.0	40.0	38.0	36.0	34.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05T200b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	REUTTE 1					
5	Standortbezeichnung	Hahnenkamm					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	010E38 31	47N28 43	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1938					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	42					
10	Mittenfrequenz in MHz	642.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05T200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	28.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-7.0 / -4.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	6.0					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	33.5 / 28.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	8.5	13.5	16.5	19.5	22.5	24.5
	V	9.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	26.5	27.5	28.5	28.5	28.5	26.5
	V	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	23.5	25.5	26.5	25.5	23.5	26.5
	V	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	28.5	28.5	28.5	27.5	26.5	24.5
	V	7.0	7.0	7.0	7.0	9.0	13.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	22.5	19.5	16.5	13.5	8.5	8.5
	V	18.0	21.0	24.0	26.0	27.0	27.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	
V	27.0	26.0	24.0	21.0	18.0	13.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Richtfunk					

Beilage 05N100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	S POELTEN					
5	Standortbezeichnung	Jauerling					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E20 19	48N20 05	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	954					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	58					
10	Mittenfrequenz in MHz	770.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	129.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	49.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	46.0	46.0	46.0	46.0	46.0	45.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	44.0	43.0	42.0	42.0	43.0	43.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	42.0	43.0	44.0	46.0	46.0	46.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	46.0	46.0	46.0	46.0	46.0	45.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	44.0	43.0	42.0	42.0	43.0	43.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	42.0	43.0	45.0	46.0	46.0	46.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05N100b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	S POELTEN 4					
5	Standortbezeichnung	Klangturm					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E37 59	48N12 02	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	270					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	58					
10	Mittenfrequenz in MHz	770.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	70.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	5.0					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	36.5 / 36.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5
	V	29.5	30.5	31.5	33.5	33.5	31.5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	21.5	25.5	28.5	30.5	32.5	33.5
	V	29.5	26.5	23.5	20.5	15.5	13.5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	33.5	33.5	32.5	30.5	28.5	25.5
	V	13.5	13.5	15.5	20.5	22.5	26.5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	21.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5
	V	29.5	31.5	33.5	33.5	31.5	30.5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5
	V	29.5	31.5	30.5	29.5	30.5	32.5
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5
V	33.5	32.5	30.5	29.5	30.5	30.5	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05S100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	SALZBURG					
5	Standortbezeichnung	Gaisberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E06 44	47N48 19	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1283					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	55					
10	Mittenfrequenz in MHz	746.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05S100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	88.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.3					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	0.8					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	49.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	40.0	43.0	44.0	44.0	42.0	39.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	34.0	37.0	40.0	41.0	40.0	37.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	37.0	37.0	39.0	41.0	40.0	37.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	37.0	41.0	42.0	41.0	37.0	37.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	39.0	40.0	39.0	37.0	37.0	39.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	40.0	41.0	42.0	42.0	40.0	39.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST300a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	SCHLADMING 1					
5	Standortbezeichnung	Hauser Kaibling					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E46 12	47N22 42	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1858					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	27					
10	Mittenfrequenz in MHz	522.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST300					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	64.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	31.8					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	46.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	34.0	37.0	40.0	42.0	43.0	44.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	44.0	43.0	42.0	40.0	38.0	35.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	32.0	28.0	25.0	25.0	25.0	25.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	29.0	34.0	36.0	38.0	39.0	40.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	40.0	38.0	36.0	34.0	34.0	34.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05ST300b2 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	SCHLADMING 2					
5	Standortbezeichnung	Ramsau					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E40 22	47N24 10	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1080					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	27					
10	Mittenfrequenz in MHz	522.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05ST300					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	28.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	14.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	20.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	0.0	0.0	0.0	5.0	8.0	10.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	12.0	14.0	16.0	18.0	19.0	20.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	20.0	19.0	17.0	15.0	12.0	10.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	8.0	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	SCHLADMING 1 Kanal 27					

Beilage 05W100i1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	SEMMERING					
5	Standortbezeichnung	Sonnwendstein					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E51 30	47N37 46	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	84.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.3					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	42.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	26.5	25.5	23.5	22.5	22.5	22.5
	V	17.5	20.5	22.5	25.0	26.5	27.5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	25.5	26.5	29.5	32.5	34.5	35.5
	V	28.0	27.5	26.5	25.0	22.5	20.5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	36.5	37.0	36.5	36.5	34.5	32.5
	V	17.5	15.5	8.0	6.0	4.0	-6.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	29.5	27.5	24.5	22.5	22.5	22.5
	V	-3.0	0.0	-6.0	-6.0	-6.0	-3.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	22.5	22.5	22.5	22.5	22.5	22.5
	V	-6.0	-3.0	-6.0	-6.0	-6.0	0.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	23.5	25.5	26.5	28.5	28.5	28.5	
V	-3.0	-6.0	4.0	6.0	8.0	15.5	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05K100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	SPITTAL DRAU 1					
5	Standortbezeichnung	Goldeck					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E27 29	46N45 32	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2132					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	51					
10	Mittenfrequenz in MHz	714.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05K100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	72.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	37.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	32.0	32.0	34.0	35.0	34.0	32.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	31.0	33.0	32.0	31.0	32.0	34.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	34.0	34.0	34.0	32.0	28.0	21.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	19.0	19.0	13.0	12.0	13.0	20.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	22.0	28.0	32.0	32.0	33.0	34.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	35.0	34.0	32.0	32.0	34.0	34.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05O100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	STEYR					
5	Standortbezeichnung	Tröschberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E26 17	48N01 43	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	447					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	73.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	8.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	28.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	37.0	37.0	37.0	35.0	33.0	29.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	25.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	22.0	22.0	22.0	25.0	29.0	33.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	35.0	37.0	37.0	37.0	37.0	36.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	37.0	37.0	37.0	37.0	36.0	37.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05K100b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	VIKTRING					
5	Standortbezeichnung	Stifterkogel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E17 50	46N34 36	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	715					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	51					
10	Mittenfrequenz in MHz	714.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05K100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	53.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	43.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	41.6	41.6	40.6	39.6	36.6	33.6
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	29.6	21.6	21.6	21.6	21.6	21.6
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	21.6	21.6	21.6	29.6	33.6	38.6
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	38.6	38.6	38.6	36.6	35.6	37.6
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	39.6	39.6	37.6	36.6	36.6	36.6
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	38.6	40.6	40.6	39.6	38.6	40.6	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05O100e1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WAIDHOFEN YB 1					
5	Standortbezeichnung	Sonntagberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E45 13	47N59 37	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	650					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	41.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	38.5	39.5	40.5	40.5	39.5	38.5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	38.5	38.5	36.5	32.5	32.5	35.5
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	35.5	35.5	34.5	34.5	34.5	34.5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	34.5	34.5	35.5	35.5	35.5	34.5
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	34.5	34.5	34.5	34.5	35.5	35.5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	35.5	33.5	33.5	36.5	38.5	38.5	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 1					
5	Standortbezeichnung	Kahlenberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E20 02	48N16 36	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	485					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	152.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	37.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	49.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	48.0	46.0	44.0	44.0	44.0	44.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	44.0	44.0	44.0	44.0	43.0	42.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	42.0	42.0	42.0	42.0	42.0	42.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	42.0	45.0	48.0	48.0	48.0	48.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100b1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 2					
5	Standortbezeichnung	Himmelhof					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E15 20	48N11 30	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	325					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	50.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	7.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	40.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	37.5	36.5	35.5	36.5	36.5	35.5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	36.5	37.5	36.5	34.5	35.5	38.5
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	39.5	39.5	38.5	37.5	36.5	33.5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	30.5	29.5	19.5	19.5	19.5	19.5
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	29.5	30.5	32.5	35.5	37.5	38.5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	39.5	39.5	38.5	36.5	34.5	36.5	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100c1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 5					
5	Standortbezeichnung	Arsenal					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E23 28	48N10 55	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	200					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	151.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	46.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100d1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 7					
5	Standortbezeichnung	Mariahilfer Gürtel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E20 22	48N11 36	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	195					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	75.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	3.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	29.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	40.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100e1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 8					
5	Standortbezeichnung	Liesing					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E17 48	48N08 11	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	217					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.5					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	39.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05W100g1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WIEN 9					
5	Standortbezeichnung	DC Tower 1					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E24 46	48N13 54	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	160					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	53					
10	Mittenfrequenz in MHz	730.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	245.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.5					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	39.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0
	V	17.5	17.5	17.5	17.5	17.5	17.5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0
	V	17.5	17.5	17.5	17.5	17.5	21.5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	36.0	34.0	32.0	29.0	26.0	22.0
	V	25.5	29.5	32.5	35.5	37.5	37.5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0
	V	37.5	37.5	37.5	37.5	37.5	37.5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	22.0
	V	37.5	37.5	37.5	37.5	37.5	37.5
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	26.0	29.0	32.0	34.0	36.0	38.0	
V	37.5	35.5	32.5	29.5	25.5	21.5	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 05K200a1 zum Bescheid KOA 4.270/18-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS comm					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	F-X5					
4	Name der Funkstelle	WOLFSBERG 1					
5	Standortbezeichnung	Koralpe					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E57 30	46N47 40	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2057					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	33					
10	Mittenfrequenz in MHz	570.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	05K200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	45.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch..S / unkritisch..N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	37.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	25.1	23.0	20.9	17.9	16.0	12.7
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	6.7	0.1	8.0	0.8	3.1	8.7
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	1.0	8.3	12.1	12.6	11.4	17.9
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	22.1	25.0	27.2	28.9	29.8	29.7
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	28.8	27.4	26.8	28.1	28.9	27.8
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	26.9	28.0	29.6	30.0	29.1	27.3	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja / nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	KLAGENFURT 1 Kanal 51					